

# RS Vwgh 2012/5/22 2007/04/0193

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.05.2012

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

58/02 Energierecht

## Norm

AVG §13 Abs8;

MinroG 1999 §116 Abs1;

VwGG §42 Abs2 Z1;

1. AVG § 13 heute
  2. AVG § 13 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
  3. AVG § 13 gültig von 01.01.2012 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011
  4. AVG § 13 gültig von 01.01.2011 bis 31.12.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
  5. AVG § 13 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 5/2008
  6. AVG § 13 gültig von 01.07.2004 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
  7. AVG § 13 gültig von 01.03.2004 bis 30.06.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 10/2004
  8. AVG § 13 gültig von 20.04.2002 bis 29.02.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
  9. AVG § 13 gültig von 01.01.2002 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 137/2001
  10. AVG § 13 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
  11. AVG § 13 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
1. VwGG § 42 heute
  2. VwGG § 42 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
  3. VwGG § 42 gültig von 01.07.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2012
  4. VwGG § 42 gültig von 01.07.2008 bis 30.06.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
  5. VwGG § 42 gültig von 01.01.1991 bis 30.06.2008 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 330/1990
  6. VwGG § 42 gültig von 05.01.1985 bis 31.12.1990

## Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 2007/04/0194

## Rechtssatz

Der Verwaltungsgerichtshof hat im E vom 3. September 2008, 2006/04/0081, mwN, in einem Verfahren betreffend die Genehmigung eines Gewinnungsbetriebsplanes ausgeführt, dass Änderungen im Zuge eines Genehmigungsverfahrens, die nicht geeignet seien, gegenüber dem ursprünglichen Projekt neue oder größere Gefährdungen, Belästigungen usw. im Sinne des § 116 Abs. 1 MinroG 1999 herbeizuführen, als gemäß § 13 Abs. 8 AVG nicht wesentliche Antragsänderungen zulässig seien. Bei Zutreffen des Beschwerdevorbringens, dass eine Erhöhung

des Fördervolumens um 25 % einschließlich der Verwendung von LKW mit höherer Nutzlast in Aussicht genommen worden sei, wäre es nicht von der Hand zu weisen, dass durch diese Änderungen neue oder größere Gefährdungen und Belästigungen im Sinne des § 116 Abs. 1 MinroG 1999 in Betracht kämen. Vor diesem Hintergrund hätte die Behörde weitere Feststellungen treffen müssen, ob der Antrag des Genehmigungswerbers eine solche Erhöhung des Fördervolumens beinhaltet. Der Verwaltungsgerichtshof hat im E vom 3. September 2008, 2006/04/0081, mwN, in einem Verfahren betreffend die Genehmigung eines Gewinnungsbetriebsplanes ausgeführt, dass Änderungen im Zuge eines Genehmigungsverfahrens, die nicht geeignet seien, gegenüber dem ursprünglichen Projekt neue oder größere Gefährdungen, Belästigungen usw. im Sinne des Paragraph 116, Absatz eins, MinroG 1999 herbeizuführen, als gemäß Paragraph 13, Absatz 8, AVG nicht wesentliche Antragsänderungen zulässig seien. Bei Zutreffen des Beschwerdevorbringens, dass eine Erhöhung des Fördervolumens um 25 % einschließlich der Verwendung von LKW mit höherer Nutzlast in Aussicht genommen worden sei, wäre es nicht von der Hand zu weisen, dass durch diese Änderungen neue oder größere Gefährdungen und Belästigungen im Sinne des Paragraph 116, Absatz eins, MinroG 1999 in Betracht kämen. Vor diesem Hintergrund hätte die Behörde weitere Feststellungen treffen müssen, ob der Antrag des Genehmigungswerbers eine solche Erhöhung des Fördervolumens beinhaltet.

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2012:2007040193.X03

**Im RIS seit**

06.07.2012

**Zuletzt aktualisiert am**

26.06.2017

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)